



Stadionzeitung Offensiv!

www.hagener-sv.de

Saison 2025/26 · Ausgabe #5



14. Spieltag

Sportzentrum Hagen a.T.W.

Hagener SV - SV Bad Rothenfelde

Sonntag, 19. Oktober 2025, 15.00 Uhr

WENN

schnelle Hilfe
gefragt ist,

DANN

sind wir für Sie da:
VGH Unfallschutz



Vertretung
Plogmann & Brandmann OHG
Am Kirchplatz 1a 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401 897910
hagen@vgh.de
vgh.de/hagen

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

Hallo Liebe Fußballfreunde!

Wir freuen uns euch heute beim Heimspiel gegen den Tabellenführer aus Bad Rothenfelde begrüßen zu dürfen.

Die Salinen-Kicker spielen eine sehr gute Runde und stehen mit 31 Punkten verdient an der Tabellenspitze.

In der letzten Woche besiegte die Mannschaft von Trainer Marko Tredup zu Hause TSV Riemsloh.

Bei uns sieht es leider nicht so gut aus. Momentan ist einfacher der Wurm drin. Viele Verletzte, viele Kranke, nicht das nötige Selbstvertrauen und Selbstverständnis, manchmal fehlt das nötige Spielglück und leider passt manchmal auch nicht das Fußballerische.

Aber ihr könnt uns glauben:

Wir werden den Kopf nicht in den Sand stecken und weiter arbeiten. Für mich war das letzte Spiel in Bramsche ein gutes Beispiel. Mit 12 fitten eigenen Leuten und zwei Spielern aus der 2ten haben wir ein gutes Spiel gezeigt. Jeder hat für den anderen gekämpft, jeder ist für den anderen gelaufen und es hat auch fußballerisch ganz gut ausgesehen. Und ich muss sagen:

Ich bin stolz auf das, was die Jungs da geleistet haben, auch wenn wir leider nichts Zählbares mitnehmen konnten. Aber es macht Mut für die weitere Saison, wenn wir genau so agieren.

Auch hier jetzt schonmal ein dickes Dankeschön an Ingo Menkhaus und seine



Jungs aus der Zweiten die uns sehr gut unterstützen.

Und genau diese Unterstützung brauchen wir auch von euch, unseren Fans.

Helft den Jungs wo ihr nur könnt und probiert immer positiv zu bleiben. Wir brauchen euch.

Es geht nur zusammen.

#onlyTWOgether
Euer Mathias

Auswärtsspiel beim SV Alfhausen

Nach unserer 1:5 Heimniederlage gegen den Spaltenreiter aus Venne ging es für uns am darauffolgenden Wochenende gegen den SV Alfhausen weiter.

In der Vorsaison hat Alfhausen noch in der Kreisliga Nord gespielt und dort den zweiten Tabellenplatz belegt. Dieser berechtigte zur Teilnahme an dem Relegationsspiel zum Aufstieg gegen die Mannschaft aus Kloster Oesede. Dank eines Sieges stieg Alfhausen in die Bezirksliga auf.

Unser Gegner stand mit fünf Punkten nur knapp hinter uns in der Tabelle. Aufgrund dieser Situation zeichnete sich ein klassisches Sechs-Punkte-Spiel ab. Für beide Mannschaften ging es darum wichtige Punkte im Abstiegskampf zu holen.

In diesem Spiel mussten wir auf unseren Trainer Mathias Lührmann verzichten. Am Wochenende hatte er gegen Venne seine dritte gelbe Karte gesehen und durfte die Mannschaft damit nicht betreuen.

Dies übernahmen dafür unser Torwarttrainer Olaf Stolle und unser Betreuer Dietmar Siegmund.

Unsere Interimstrainer schickten die folgende Aufstellung ins Spiel:

Ksionzek

Meyer – Lücke – Draws – Pöppelmeyer – Dammermann
Haarbach – Korte

Rethmann – Holtmeyer - Kleine-Heitmeyer

Das Spiel wurde vom Schiedsrichter Finn-Luis Rehbrock geleitet.

Wir starteten gut in die Partie und konnten zunächst die sich bietende Räume zwischen den Ketten der Alfhausener nutzen. Große Chancen konnten wir uns zu Anfang aber noch nicht herausspielen. Die beiden besten Gelegenheiten hatte Alexander Holtmeyer. Nach einer Flanke von der rechten Seite traf Alex den Ball per Kopf nicht richtig, sodass dieser doch recht weit am Tor vorbei ging. Kurz darauf traf Alex aus sehr spitzem Winkel nur den Außenpfosten.

Alfhausen kam erst in der 27. Minute zu ihrer ersten Torchance diese wurde aber eiskalt ausgenutzt. Nach einer Freistoßflanke auf den zweiten Pfosten wurde der Ball wieder vor unser Tor geköpf, wo gleich drei Alfhausener vor unserem Torhüter Ksionzek standen und sich die Chance nicht nehmen ließen, das 1:0 zu erzielen.

Das Gegentor sorgte bei uns für kurzzeitige Verunsicherung. Nach einem Stockfehler lief der Alfhausener Stürmer alleine auf unser Tor zu. Er scheiterte jedoch an einer ganz starken Parade von Ksionzek.

Kurz darauf hatten auch wir dann unsere bis dahin beste Chance. Nach einer Flanke kam Alex aus dem Getümmel zum Abschluss. Der Ball konnte aber von einem Gegner noch auf der Linie geklärt werden.

Ihr Partner vor Ort!



Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.

Bensmann + Sohn
Entsorgungsfachbetrieb



IDBV

Ihr Partner im Südkreis Osnabrück

Versicherung | Vorsorge | Spezialist für Beamt*innen



/ **Jens Luttmann**

So ging es mit einem Halbzeitstand von 0:1 in die Pause. In der wechselten wir einmal und für Malte Pöppelmeyer kam Lukas Schacht in die Partie.

Auch in der zweiten Halbzeit waren wir die spielbestimmende Mannschaft und spielten uns die ein oder andere Chance heraus.

In der 53. Minute wechselten wir dann Til Engelmeyer für Alexander Holtmeyer ein.

An dem Spielgeschehen sollte sich auch danach nicht viel ändern.

Wir hatten weitere Chancen den Ausgleich zu erzielen.

Luca Kleine-Heitmeyer setzte einen Rechtsschuss nach schöner Vorarbeit von Jonas Korte knapp am Tor vorbei, einen Kopfball von Luca entschärfte der Keeper der Althausener mit einer starken Parade.

Ganz nah waren wir dem Ausgleich bei einem Freistoß. Nach einem Foul an Jannik Lücke knapp 20 Meter vor dem Tor setzte Hendrik Rethmann den folgenden Freistoß an die Unterkante der Latte, von wo der Ball vor die Linie sprang.

Die Situation war bezeichnend für unser gesamtes Spiel. Immer wieder waren wir nah dran den Ausgleich zu erzielen. Das letzte Quäntchen fehlte jedoch.

In den letzten Minuten warfen wir noch einmal alles nach vorne und liefen dann in der Nachspielzeit noch in einen Konter, den die Althausener eiskalt verwerteten, sodass wir das Spiel mit 0:2 verloren.

Schlussendlich bleibt festzuhalten, dass in diesem Spiel deutlich mehr für uns möglich gewesen wäre und wir dringend an unserer Chancenverwertung arbeiten müssen, um eine realistische Chance auf den Klassenerhalt zu haben.

Am nächsten Wochenende haben wir aufgrund der Hagener Kirmes spielfrei. In der Woche darauf spielen wir am 12.10.2025 gegen den weiteren Aufsteiger aus der Kreisliga Nord den 1. FCR 09 Bramsche.

Unser nächstes Heimspiel ist auf den 19.10.2025 datiert. Unser Gegner ist dann der SV Bad Rothenfelde.

Bis dahin und beste Grüße
Hendrik

GBT Bücher GmbH
Moderne Textillogistik mit Familientradition

Faltenfrei und termingerecht –
Ihr Partner für Textillogistik



Seit mehr als 30 Jahren begleiten wir die Bekleidungsindustrie und bieten:
Textilaufbereitung, Lagerlogistik/IT-Lösungen, Qualitätssicherung nach AQL und Näherei.
Sie haben Interesse an logistischen Abläufen und ein Gespür für Bekleidung? Bewerben Sie
sich bei uns. Wir bieten Verantwortung, familienfreundliche Arbeitszeiten und flexible
Arbeitszeitmodelle.

GBT Bücher GmbH · Osnabrücker Straße 33c · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 / 84 29 820 · info@gbt-buecher.de · www.gbt-buecher.de

- Pelletheizungen
- Photovoltaik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badinstallation
- effiziente Kälte- und Klimaanlagen

H. Schade

Inh. Jens Schade
Im Siek 5a · 49170 Hagen a.T.W.
Tel. (05401) 83 7800
Fax (05401) 83 7801
www.heinrich-schade.de
mail@heinrich-schade.de



Matthias Ksionzek



Kilian Vinke



Theo Grote



Johannes Waack



Jonas Korte



Aron Dammermann



Dennis Rottmann



Luca Kl. Heitmeyer



Tristan Meemann



Kai Tobergte



Robin Frauenheim



Owen Igbinovia



Jona Korte



Lukas Meyer



Hendrik Rethmann



Alexander Holtmeyer



Tom Ludwig



Malte Pöppelmeyer



Tom Haarbach



Lukas Schacht



Til Engelmeyer



Jost Dreckmann



Lucas Draws



Malte Wiethaup



Christoph Rethmann



Jannik Lücke



Henri Bolke



Mathias Lührmann



Olaf Stolle



Sven Heine



Dietmar Siemund

Kämpferische Leistung in Bramsche

Nach dem spielfreien Kirmeswochenende ging es für unsere Erste in den Norden von Osnabrück nach Bramsche. Der amtierende Meister aus der Kreisliga Nord ist stark in die Bezirksliga-Saison gestartet und grüßt von einem sehenswerten 5. Tabellenplatz.

Unsere Erste hatte nach dem intensiven Wochenende ein paar krankheitsbedingte Ausfälle zu verzeichnen, dennoch agierten wir, wie in den vorherigen Spielen im 5-2-3 System mit der folgenden Aufstellung:

Ksionzek

Wiethaup - Lücke - Hotmeyer - Korte - Tobergte

Rethmann - Schacht

Kleine-Heitmeyer - Igbinovia - Dreckmann

Auf der Bank viele angeschlagene Spieler Darunter Pöppelmeyer, Draws, Meyer und Engelmeyer. Dies führte dazu, dass unser 2. Torwart Vinke sich ein Spielertrikot mit auf die Auswechselbank nahm.

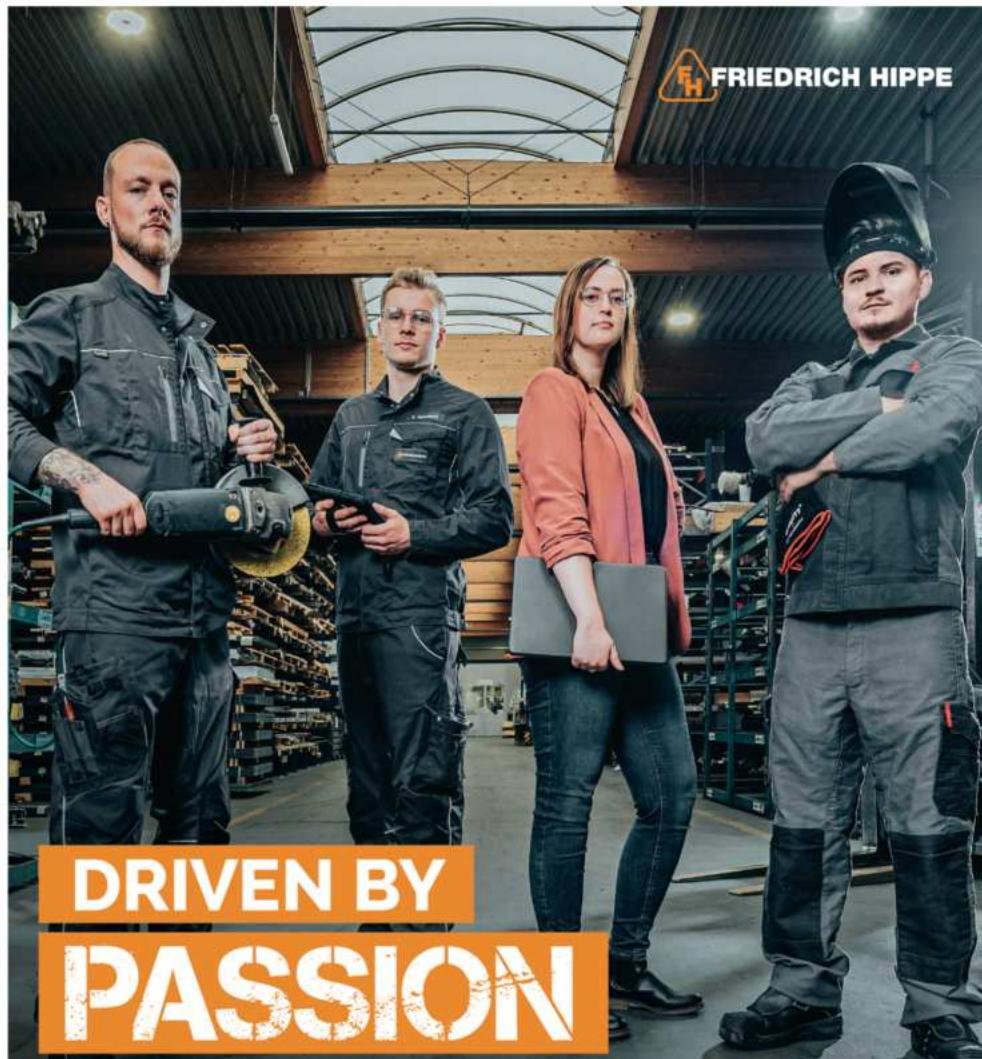
Bei regnerischem Wetter und startete die Partie pünktlich. Hagen in Rot und Bramsche in dunkelblau mit goldenem Flock.

Die Hausherren standen zunächst tief und ließen unsere Erste in der eigenen Hälfte gewähren. Der erste Eckball der Bramscher wird direkt gefährlich, der Ball fliegt auf den Schädel auf Van den Berg, der den Ball aus kurzer Distanz über das Tor köpft.

Im Gegenzug konterte Hagen und ein langer Ball rutschte auf Kleine-Heitmeyer durch. Nach einem Abpraller kommt Wiethaup im 16ner zum Abschluss, kann den Ball aber nicht in das verwaiste Tor unterbringen. Das hätte die Führung für die Gäste sein können.

In der 15. Minute die nächste Großchance für uns. Es ist wieder Kleine-Heitmeyer der den Angriff einleitet. Mit einem starken Steckpass findet er Tobergte, der allein auf den Schlussmann der Bramscher gehen kann. Sein Abschluss landet in den Armen des Keepers. Die Anfangsphase gehörte den Gästen, jedoch konnten sie daraus nichts Zählbares generieren.

Nach einer halben Stunde waren es mal wieder die Hausherren, die einen Angriff verzeichnen konnten. Wieder ein Eckball, wieder Kopfball Van den Berg, doch wieder verfehlt er das Tor. Der darauffolgende Abstoß landet bei Kleine-Heitmeyer der nur mit einem Foul gestoppt werden kann. Rethmann legt sich den Ball in halb rechter Position zu Recht. Aus 20 m schlenzt er den Ball



DRIVEN BY PASSION

Stelle die Weichen für Deine Zukunft
und starte Deine Ausbildung bei Friedrich Hippe!

Industriekaufleute (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Industrielackierer (m/w/d)

Infos + Bewerbung:



Bei Fragen melde Dich gerne: verkauf@friedrich-hippe.de

Tel. +49 5405 616 700-272 | +49 5405 616 700-200

Friedrich Hippe Maschinenfabrik + Gerätebau GmbH
Töpferstraße 25 | 49170 Hagen a.T.W.



[www.friedrich-hippe.de/
ausbildung](http://www.friedrich-hippe.de/ausbildung)

mustergültig in den rechten Knick. Traumtor!

In den letzten 10 min ließ die Kraft unserer Ersten etwas nach und Bramsche hatte Platz zu spielen. Die Gastgeber kamen ein paar Mal aus der zweiten Reihe zum Abschluss, doch es ging mit 1:0 in die Pause. Eine kämpferisch starke erste Halbzeit wird mit der Führung belohnt.

In der Halbzeit muss Lührmann wechseln, der angeschlagene Korte kann nicht weiterspielen. Für ihn kommt Temme-Winter aus der zweiten Herren zu seinem zweiten ersten Herren Einsatz.

Bramsche kommt mit taktischer Veränderung aus der Pause und presst nun deutlich höher.

In der 55. Minute bekommt Hagen ein Freistoß in aussichtsreicher Lage. Der erste Abschluss wird geblockt und den Abpraller können wir nicht bei uns behalten. Ein langer Ball und zwei Bramscher gehen allein auf Ksionzek zu. Der Torjäger Barz gleicht zum 1:1 aus. Bramsche beflogt von dem Tor, erhöht weiter den Druck auf unsere Erste. Nur 3 Minuten später kommen die Blauen über ihre rechte Seite durch. Lücke wirft sich in die scharfe Hereingabe, doch der Abpraller hüpfst über Ksionzek ins Tor.

1:2.

In der 65. War es mal wieder Kleine-Heitmeyer, der im 16ner zum Abschluss kommt, aber das Ding nicht im Tor

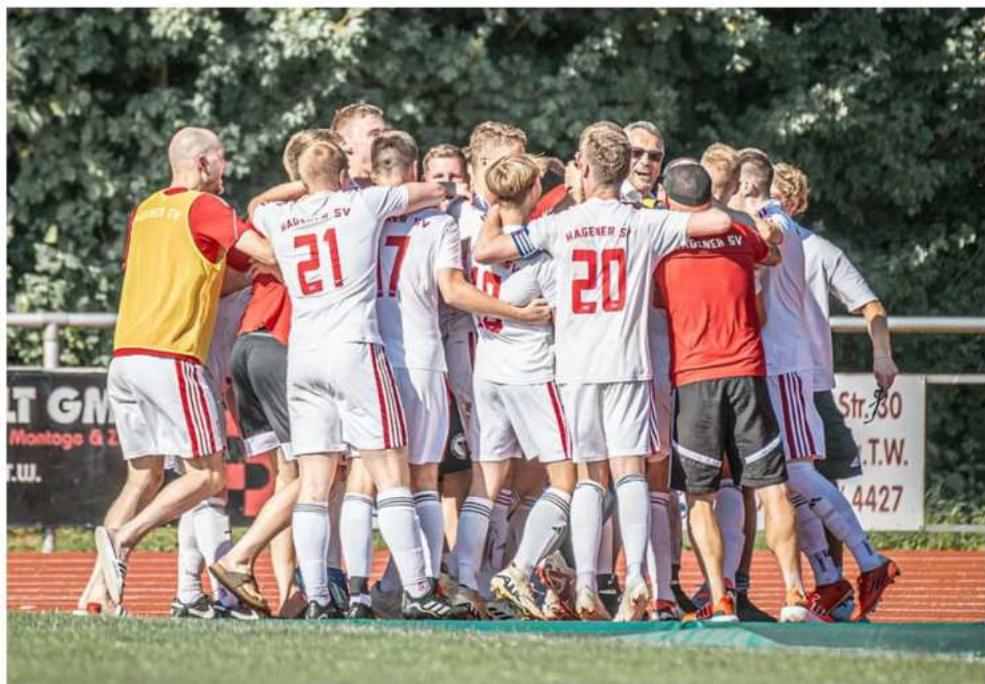
unterbringen konnte. Nach dem Doppelschlag war unsere Erste wieder aktiver. Viele Abschlüsse aus der zweiten Reihe, doch nichts Zählbares dabei. Lührmann wechselte noch ein paar Mal. Draws kam für Wiethaup und Lindemann aus der 2. Durfte sein Debüt in der Ersten Herren feiern. In der 77. Minute kam sogar unser 2. Torwart Vinke auf den linken Flügel.

In der 83. Minute eine kuriose Szene. Barz ist frei durch und wird von Rethmann in der Box zu fallen gebracht. Im Fallen schießt er den Ball. Der Schiedsrichter pfeift ab und der Ball kullert anschließend ins Tor. Barz jubelt schon und regt sich dann auf, doch der Schiedsrichter zeigt plötzlich auf den Mittelkreis.

In der Nachspielzeit eine weitere kuriose Szene. Vinke kommt nach einer Flanke am zweiten Pfosten zum Abschluss und verkürzt auf 2:3. Damit erzielt unser Ersatztorwart seinen ersten Bezirksligatreffer. Anschließend pfeift der Unparteiische die Partie direkt ab. Eine kämpferische Leistung wird nicht belohnt und unsere Erste fährt leider wieder ohne Punkte nachhause.

Nächste Woche ist der Ligaprimus aus Bad Rothenfelde bei uns zu Gast.

Bis dahin,
Euer Lukas



KLÖKER®
Ihre Steuerberater.

[kloeker_und_partner.de](https://www.kloeker_und_partner.de)

Spielentscheidend,
wenn's um Steuern geht.

A graphic illustration of a soccer field. On the field, several stylized human figures wearing dark suits and ties are playing soccer. One figure is kicking a yellow and black soccer ball. The background of the field is a gradient from green to blue. To the right of the field, there is a large blue rectangular area containing the company's logo and contact information. The logo consists of the word "KLÖKER" in a bold, white, sans-serif font with a registered trademark symbol (®), and below it, the phrase "Ihre Steuerberater." in a smaller white font. Below this, there are two social media icons: a white Instagram icon followed by the handle "kloeker_und_partner" and a globe icon followed by the website "steuerberater-os.de". At the bottom of this blue area, there is a slogan in white text: "Spielentscheidend, wenn's um Steuern geht." (Decisive when it comes to taxes).

Spieltagsbericht – Damen Hagener SV

Mit einem Sieg in die Kirmespause

Auf heimischen Rasen empfingen wir am 26.09.2025 die Damen aus Neuenkirchen. Aus der Vergangenheit wissen wir, dass diese Spiele immer eng und hitzig waren/werden. Wir wollten diese drei Punkte zu Hause behalten und mit einem guten Gefühl in die Kirmespause starten.

Gut und breit aufgestellt gingen wir in dieses Spiel. Es dauerte nicht lange bis wir das erste Ausrufezeichen setzen konnten. In der 6ten Minute konnte unsere Nummer 17 Christin Kölling das Leder im Netz unterbringen. Durch eine Hereingabe einer Ecke von Luana Neves Alves hielt Christin Kölling ihren Kopf hin und drückte damit den Ball über die Linie. Besser hätten wir nicht in das Spiel gehen können. Nach nicht einmal 15 Minuten hatten wir bereits 5:0 Ecken. Das versprach noch einiges. In der 14ten Minute konnte Lisa Kölling Sina Franke in Szene setzen. Mit einem Ball von der Grundlinie auf die Boxkante bereitete Lisa Kölling das 2:0 durch Sina Franke vor. Diese zirkelte die Kugel von der Boxkante auf den zweiten Pfosten. Das Netz zappelte. Bis hierhin hatte die TVN nichts zu melden. So ging es auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit weiter. Wir waren am Drücken und näher am 3:0 als die TVN am 1:2. Nach einer guten halben Stunde kam es dann zum nächsten Ding. Langer Ball von Christin Kölling in die Spitze auf ihre

Schwester Lisa Kölling. Diese bekam von der TVN Defensive nur Geleitschutz und konnte locker zum 3:0 für uns einschieben.

Mit diesem Spielstand ging es dann in die Halbzeitpause. Wir brachten eine ganz andere Körpersprache auf den Platz als die vergangenen Spiele und konnten die TVN Damen mit unserem Spielstil überrennen. Sobald Neuenkirchen einmal ansatzweise vor unser Tor kam, war unsere Torfrau Emma Rieger zur Stelle. Von hinten bis vorne eine sehr gute Leistung. Daran wollten wir in der zweiten Halbzeit anknüpfen. Allerdings verlief das Spielgeschehen in Halbzeit 2 deutlich ruhiger als noch in der ersten Halbzeit. Es dauerte knapp 25 Minuten, bis wir zur nächsten Großchance kamen. Lisa Kölling steht nach einem langen Ball wieder alleine vor der Torfrau der TVN, dieses Mal hatte sie aber den Rahmen dichtgehalten. Erneut waren wir es, die für die nächste Großchance des Spiels sorgten. In der 82ten Minute war es Lena Witte, die von Sarah Leide in Szene gesetzt wird. Starker Steckpass von Leide auf Witte, die dann in die Box zog, die Murmel dann allerdings an den Pfosten setzte. Das war die letzte Chance des Spiels und wir fuhren verdient die nächsten 3 Punkte der Saison ein.

Unser darauffolgendes Spiel gegen Hollenstede/Schwagstorf mussten wir leider absagen, da uns eine Krankheitswelle erreichte. Unser

nächstes Spiel findet am 19.10.25 in
Gesmold statt.

Bis dahin, sportliche Grüße
Eure Damen

bow®
3D - Einlagen



It's bow® motion!

– mehr Power
für Alltag und Sport

 **Sprekelmeyer**
ORTHOPODIE-SCHUHTECHNIK
SANITÄTSHAUS

Martinistraße 79
49080 Osnabrück
Telefon 05 41/4 53 08

Martinistraße 1
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0 54 01/8 96 22 77

info@sprekelmeyer-online.de
www.sprekelmeyer-onlinde.de

SV Hellern II – Hagener SV II 5:0

Gebrauchter Sonntagmorgen in Hellern

Bei bestem Fußballwetter durften wir am Sonntagmorgen um 11 Uhr nach Hellern zum schweren Auswärtsspiel fahren. In der Vergangenheit waren die Spiele bei der erfahrenen Zweitvertretung aus der Stadt primär mit negativen Erlebnissen und Ergebnissen verbunden und lediglich das letzte Aufeinandertreffen konnte man für sich entscheiden. Da der Gastgeber jedoch nur durchwachsen in die Saison gestartet war, konnte man zumindest hoffen, dass sich dieser Trend fortsetzt.

Das Spiel startete verhalten und spielte sich zunächst zwischen den Strafräumen ab und Abschlüsse gab es zunächst nur aus zweiter Reihe. Dies war dadurch begünstigt, dass der B-Platz schwer bespielbar war, aber auch keien Manneinen klaren Plan mit Ball nach vorne erkennen ließ.

In der 33. Minute konnte der Gastgeber dann aber in Führung gehen. Eine rechte Halbfeldflanke wurde von uns nicht konsequent verteidigt, der zweite Ball nicht gewonnen, sodass am zweiten Pfosten dankbar eingeschoben werden musste. Dies sollte gleichzeitig auch den Halbzeitstand markieren, wobei Ingo bereits 3 Wechsel – teils verletzungsbedingt – vornahm und gerade die Arbeit gegen den Ball durch aktiveres und geschlosseneres Pressing verbessert sehen wollte.

Leider konnte die Mannschaft auf dem Feld an diesem Sonntag dies nicht umsetzen und es entwickelte sich die wahrscheinlich schwächste Halbzeit der bisherigen Saison, möglicherweise des letzten Jahres. Entsprechend soll es schnell erzählt sein: 3 vs. 2 zur Ausgleichschance nicht genutzt, nicht schnell hinter den Ball gekommen – Konter 2:0 (57. Minute). Fehlpass Temme im Aufbau – Querpass 3:0 (66. Minute). Ecke zweiter Pfosten sträflich frei - 4:0 (71. Minute). Technischer Fehler Bjarne im Aufbau – direkter Gegenangriff 5:0 (86. Minute). Positivster Moment dieser Halbzeit war sicherlich die Einwechslung von Jannik Kuzma, der nach langer Zeit wieder unser Trikot im Pflichtspiel tragen konnte – Schön, dass du wieder dabei bist!

Über die eigenen Fehler und die Einstellung musste sicherlicher noch gesprochen werden, damit in der Kirmeswoche wieder mit einer anderen Leistung geglänzt wird – auf und neben dem Platz.

Aufstellung:

J. Laubrock; Herkenhoff, P. Laubrock, Brömann, N. Rethschulte, Schüttpelz; Lindemann, Temme, Strübbe; Tobergte, Waltermann

Von der Bank: Brand, Grevener, Hörmeyer, Karimi, Kuzma



ENDLICH SCHMERZFREI

Wir sind Ihr Team für Manuelle Schmerz- und Sporttherapie in Hagen a.T.W.



Kurzfristige
Termine möglich

Iburger Straße 4a • 49170 Hagen a.T.W. • Tel. (05401) 339169-0 • www.medbalance.de



Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 0 54 01-8 90 90 | Telefax 0 54 01-89 09 19

E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de

www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen

Hagener SV II – SV Eintracht Osnabrück 3:1 Erfolgreich in das Kirmeswochenende

Nach der herben Niederlage in Hellern war klar, dass es im Heimspiel gegen Eintracht Osnabrück eine deutliche Steigerung brauchen würde. Fokussiert starteten wir also in die Partie und setzten die Gäste früh unter Druck. Bereits in den Anfangsminuten wurde deutlich, dass die Körpersprache eine andere war als im letzten Spiel.

Nach einem frühen Ballgewinn in der gegnerischen Hälfte war es Gastspieler Til Engelmeyer, der mit einem trockenen Abschluss ins kurze Eck die 1:0-Führung besorgte und damit den Bann brach. Wir hatten das Momentum auf unserer Seite und machten weiter Druck. Nach einer schönen Einzelleistung von Til über die rechte Seite fand er Jarno im Zentrum, der per Abstauber auf 2:0 stellte.

Kurz vor der Pause gelang uns sogar der dritte Treffer: Nils stand nach einem ersten Fehlversuch von Leimi in der Mitte goldrichtig und setzte mit dem 3:0 ein Ausrufezeichen vor der Halbzeit, wenn auch schon hätten 6 oder 7 auf der Anzeigetafel hätten stehen können. So ganz zufrieden ist man ja nie.

In der Pause mahnte Trainer Menkhaus, das Spiel nicht aus der Hand zu geben, und genau das war auch die größte Herausforderung des zweiten Durchgangs. Eintracht kam aggressiver aus der Kabine, stellte um und versuchte, uns früher zu pressen. Nach

einem unnötigen Ballverlust im Spielaufbau gelang den Gästen schließlich der Anschlusstreffer zum 3:1. Wir wackelten nur kurzzeitig und konnten uns durch engagierte Laufarbeit und gute Organisation schnell wieder stabilisieren.

In der Schlussphase verpassten wir es, durch Konter endgültig den Deckel draufzumachen, dennoch war spürbar, dass die Mannschaft verstanden hatte, worum es geht nach der Leistung in Hellern. Mit Abpfiff stand ein verdienter 3:1-Heimsieg. Es war damit eine absolut gelungene Revanche für das Pokal-Aus gegen die Städter von Trainer Ullbricht zu Beginn der Saison. Ein Sieg, der sich weniger durch spielerische Glanzlichter als durch Einstellung und mannschaftliche Geschlossenheit auszeichnete. Nach der schwächsten Leistung der Saison folgte damit die beste Reaktion: drei Punkte, im oberen Tabellendrittel festgesetzt, geile Kirmes!

Aufstellung:

M. Niehenke; Leimkübler, Brörmann, Brand, Schüttpelz; Temme, Strübbe, Lindemann; Tobergte, Krampf, Engelmeyer

Von der Bank: Eckholt, Grevener, Waltermann, Karimi, Hörmeyer

Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401/93 32

*Bei uns
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelnbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

Mittwoch - Samstag ab 16 Uhr

Leimkühler ...Ihr Gärtner vor Ort
Gartenplanung

Tel.: 0171 / 7020839 · www.leimkuehler-gartenplanung.de

Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05405/7264 · Fax 05405/8552

1.		SV Eintracht Remsede e.V.	10	7	2	1	41 : 23	18	23
2.		SV Bad Laer III	10	7	2	1	39 : 23	16	23
3.		VfL Kloster Oesede III	9	7	1	1	38 : 15	23	22
4.		TV Wellingholzhausen II	9	7	0	2	36 : 14	22	21
5.		BW Schwege	8	6	0	2	47 : 13	34	18
6.		SV Ohrbeck	9	5	1	3	21 : 19	2	16
7.		BSV Holzhausen III	10	4	0	6	19 : 21	-2	12
8.		SV Harderberg II	9	3	1	5	22 : 29	-7	10
9.		TUS Borgloh II	9	3	1	5	14 : 28	-14	10
10.		TuS Glane III	10	2	2	6	20 : 43	-23	8
11.		TUS Hilter II	10	2	1	7	18 : 24	-6	7
12.		SV Bad Rothenfelde III	9	1	1	7	16 : 42	-26	4
13.		Hagener SV III	8	0	0	8	5 : 42	-37	0

Mi, 15.10.25 | 19:00

2.Kreisklasse

**TV Wellingholzhausen II****Hagener SV III**

Sa, 18.10.25 | 18:30

2.Kreisklasse

**VfL Kloster Oesede III****Hagener SV III**

Sa, 25.10.25 | 18:30

2.Kreisklasse

**TUS Borgloh II****Hagener SV III**

Do, 30.10.25 | 19:45

2.Kreisklasse

**SV Bad Rothenfelde III****Hagener SV III**



Wir lassen Ihre
Ideen Realität werden...

Tel.: 05401 - 9 04 20
info@weberdach.de

Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.

Telefax (05401) 98 00 68

Es ist immer der richtige Zeitpunkt,
die nächste Reise zu planen !

Persönliche Beratung
zu Internetpreisen

- Urlaubsreisen
- Mannschafts- und Gruppenfahrten
- Rundreisen
- Kreuzfahrten
- Hotels- und Ferienwohnungen
- und vieles mehr



Reiseagentur Weltliebhaber | info@weltliebhaber.de | 05401-8814846



4. Herren: Heim-Gala, Ausrutscher auf Rasen, Reifeprüfung auswärts

Ein Abend zum Genießen: Am Samstag, 20.09., zerlegte unsere Vierte Eintracht Osnabrück II auf dem Hagener Kunstrasen mit 7:0. Von der ersten Minute an stimmten Intensität, Passschärfe und Gier nach Toren. Besonders auffällig: M. Dierker mit einem lupenreinen Hattrick – die ersten drei Treffer der Partie binnan 45 Minuten, eiskalt und zielstrebig. Dazu schnürte M. Ziebur einen Doppelpack und unterstrich die offensive Breite im Team. Ein Statement-Sieg, der zeigt, wie wohl wir uns auf unserem Geläuf fühlen.

Acht Tage später folgte der Spitzenkampf: Schölerberg II gegen die Vierte Platz 1 gegen Platz 2 – und es wurde die erste Niederlage der Saison. 2:4 am 28.09. um 13:00 Uhr, ein starkes und reifes Spiel des Gastgebers. Bitter, aber ehrlich: Auf Naturrasen tat sich unsere Vierte schwer, Timing und Kontrolle waren nicht auf dem gewohnten Niveau. Mund abputzen, weitermachen – wir freuen uns aufs Rückspiel auf Kunstrasen, dort wollen wir die Antwort geben.

Die Reaktion kam prompt: Auswärts bei Eversburg II gewann unser Team am 11.10. um 16:00 Uhr mit 3:2. Der Weg dorthin war hart: ein Eigentor des Gegners eröffnete den Abend, Maurice Goda traf bei seinem Herrendebüt aus der A-Jugend – willkommen bei den Herren! – und FW10 besorgte den späten, umjubelten Siegtreffer. Leider kippte die Stimmung zum Schluss: Nach Handgreiflichkeiten und MMA Reifen Szenen eskalierte die Lage, Eversburg II kassierte in der 88. Minute zwei rote Karten und die Vierte musste in Hagen duschen aus Angst vor weiteren Eskalationen. Unfassbar.

Wir bleiben bei unserer Linie: Fokus aufs Sportliche. Beim Heimspiel in Hagen machen wir die Bude auf und zeigen Eversburg, worum es im Fußball geht! Leidenschaft, Sport und Gemeinschaft. Naja, wie auch immer. 3 Punkte in der Tasche, was will man mehr?

Zwischenfazit: Heimstark, lernfähig, resilient. Die Vierte zeigt Charakter – Kanterieg, Lehrstunde, Antwort. Weiter gemeinsam marschieren:
Auf geht's, HSV!

1.	 SV Bad Rothenfelde	12	10	1	1	35 : 14	21	31
2.	 TSV Venne	13	8	3	2	36 : 24	12	27
3.	 TUS Berge	11	7	3	1	22 : 7	15	24
4.	 1.FCR 09 Bramsche	11	7	1	3	30 : 15	15	22
5.	 BW Hollage	11	6	3	2	22 : 12	10	21
6.	 SF Lechtingen	12	6	3	3	21 : 16	5	21
7.	 SV Viktoria Gesmold	11	6	2	3	22 : 13	9	20
8.	 SSC Dodesheide	12	4	6	2	29 : 19	10	18
9.	 SV Bad Laer	12	4	4	4	26 : 28	-2	16
10.	 SC Melle 03 II	12	3	6	3	22 : 17	5	15
11.	 TSV Riemsloh	10	3	1	6	17 : 23	-6	10
12.	 SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte	12	3	1	8	15 : 27	-12	10
13.	 Tus Eintr. Rulle	11	2	3	6	15 : 35	-20	9
14.	 SV Alhausen	11	2	2	7	12 : 28	-16	8
15.	 SV Quitt Ankum	11	1	4	6	13 : 23	-10	7
16.	 Hagener SV	12	1	3	8	14 : 36	-22	6
17.	 SC Glandorf	12	1	2	9	17 : 31	-14	5

So, 19.10.25 | 15:00

Bezirksliga



Hagener SV



: SV Bad Rothenfelde

So, 26.10.25 | 15:00

Bezirksliga



Tus Eintr. Rulle



: Hagener SV

So, 02.11.25 | 14:00

Bezirksliga



Hagener SV



: SV Viktoria 08 Georgsmarienhütte

Stadionzeitung Offensiv!



Herausgeber:

Förderverein 1. Herren im Hagener SV

Lange Str. 65 - 49090 Osnabrück

Redaktion:

Lucas Draws

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Mathias Lührmann, Lukas Meyer, Hendrik Rethmann, Christoph Rethmann, Matthis Ksionzek, Luca

Kleine Heitmeyer, Maik Burgdorf, Jannes Hehmann, Christin Kölling, Christopher Gausmann

Instagram:

hagenerste

Layout:

Alessio Moron